Herren Bezirksklasse Gr. Nord 1

TG 1848 Camberg : TuS 1912 Obertiefenbach
Freitag, 02.02.2024, 20:00 Uhr

Panthel macht den Sack zu

Als Esther Panthel ihr Einzel am Freitagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. Nord 1 nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade die TG 1848 Camberg besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die TG 1848 Camberg, vielleicht auch aufgrund von 2 eingesetzten Ersatzspielern, meist auf verlorenem Posten, denn nur 11 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Klaus Heep, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetrug.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Nach gewonnenem ersten Satz gaben Schmidt / Neuberger das Spiel gegen Panthel / Brederecke noch aus der Hand und verloren mit 11:8, 4:11, 9:11, 10:12. Schupp / Heerd hatten im Anschluss gegen Heep / Weis beim 8:11, 3:11, 8:11 kaum eine Chance. Das musste man neidlos anerkennen. Lediglich einen Satzerfolg verbuchten Rosa / Henning bei ihrer Pleite gegen Meuser / Zanger. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0: 3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Zwar brachte Esther Panthel Eike Schupp phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Eike Schupp mit 3:1 durch. Die siegbringende Taktik fehlte am Nachbartisch Mirko Schmidt bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Klaus Heep von Beginn an. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Die siegbringende Taktik fehlte Matthias Heerd bei seiner 0:3-Niederlage gegen Björn Brederecke von Beginn an. Da war final wirklich nichts zu holen. Die erfolgsbringende Taktik fehlte nachfolgend Thomas Rosa bei seiner 0:3-Niederlage gegen Nico Meuser ab dem ersten Ballwechsel. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 1:6. Kai Neuberger bezwang anschließend Thomas Zanger in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des finalen Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Ohne Satzgewinn für Jan Christian Henning verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Maximilian Weis. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:7. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Eike Schupp nachfolgend die Begegnung, in die er auf dem Papier als großer Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Klaus Heep abgab und eine Niederlage kassierte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. So gut wie gewonnen schien das Spiel von Mirko Schmidt gegen Esther Panthel, als es zwischenzeitlich 2:0 hieß. Am Ende hatte Esther Panthel jedoch die richtige Taktik gefunden und siegte noch in fünf Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Die beiden Teams verließen mit einem 9:2-Erfolg für den TuS 1912 Obertiefenbach die Halle.

Nach dieser Niederlage heißt es für die TG 1848 Camberg nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTC 1953 Villmar am 09.02.2024 zu punkten. Die Mannschaft des TuS 1912 Obertiefenbach wird nach nun 5 Siegen in Serie versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TTC 1953 Villmar II am 10.02.2024 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TG 1848 Camberg
Doppel: Schmidt / Neuberger 0:1, Schupp / Heerd 0:1, Rosa / Henning 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.02.2024 (18:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Einzel: E. Schupp 1:1, M. Schmidt 0:2, M. Heerd 0:1, T. Rosa 0:1, K. Neuberger 1:0, J. Henning 0:1

TuS 1912 Obertiefenbach

Doppel: Heep / Weis 1:0, Panthel / Brederecke 1:0, Meuser / Zanger 1:0

Einzel: K. Heep 2:0, E. Panthel 1:1, N. Meuser 1:0, B. Brederecke 1:0, M. Weis 1:0, T. Zanger 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 03.02.2024 (18:47) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").